



**Fürstenfeldbrucker Wochen 2020
für Demokratie, Toleranz und Menschenwürde**

„Gesicht zeigen – Stimme erheben“

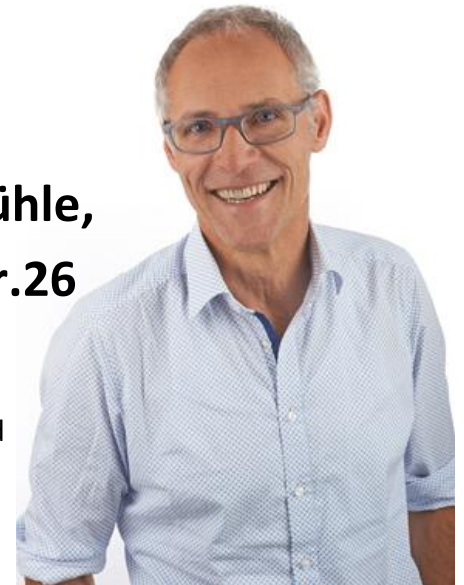
Vortrag mit Prof. Dr. Klaus Weber

Wie oder warum wird ein Mensch

Rassist ?

Di 24. März, 19.30 Uhr

**Stadtbibliothek in der Aumühle,
Fürstenfeldbruck, Bullachstr.26**



Die Vorstellung, Menschen mit anderer Hautfarbe oder Religion seien grundsätzlich minderwertig oder eine potentielle Gefahr und deshalb mit aller Kraft von uns „Eingeborenen“ fernzuhalten, ist eine Beleidigung unserer Vernunftfähigkeit. Wir bezeichnen solches Denken als Rassismus.

Reicht es, Menschen mit solchen Vorstellungen zu verachten? Der Anspruch, menschlich zu sein, schließt die Aufgabe mit ein, zu verstehen, welche Entwicklung dem vorausgegangen ist, dass Menschen andere als minderwertig empfinden und auch danach handeln.

Sind wir frei, unser eigenes Leben zu führen in einer Gesellschaft, in der die Verzweckung und Funktionalisierung der Menschen (zu Profitzwecken) die einzige Logik zu sein scheint. Ist es die geistige Knechtschaft und unser „unmenschlicher“ Umgang mit uns selbst sowie mit anderen, die den Nährboden für rassistische Vorstellungen bilden?

Klaus Weber ist Professor an der Hochschule für angewandte Wissenschaften, München. Seine Schwerpunktthemen sind die Sozialpsychologie und das Ausleuchten der Entstehungsbedingungen des Faschismus. Er ist Autor zahlreicher Bücher. Zuletzt erschienen: Resonanzverhältnisse. Zur Faschisierung Deutschlands. Ein politisches Tagebuch, Argument Verlag 2018.

Eintritt frei



Eine Kooperationsveranstaltung von Stadtbibliothek / Sozialforum Amper / Eine-Welt-Zentrum

V.i.S.d.P.: M. Glemnitz-Markus, 0176-55440938